

VERNETZUNG SOZIALER DIENSTLEISTUNGEN

STRATEGIE FÜR DIE ENTWICKLUNG EINES BEDARFSGERECHTEN ANGEBOTS

EINLADUNG

Freitag, 8. April 2011
10.00 bis 14.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung

bis Freitag, 1. April 2011
per E-Mail: : evelin.steiner@akwien.at

VERANSTALTERIN

Bundesarbeitskammer in Kooperation mit dem
Österreichischen Gemeindebund und dem
Österreichischen Städtebund

INHALT

Der Ausbau sozialer Dienstleistungen (Kinderbetreuung, Pflege, Mobilität etc.) ist ein Schlüssel für die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und ein gutes Leben der Menschen. Die Gemeinden haben bei der Entwicklung der sozialen Infrastruktur eine tragende Rolle. Um bedarfsgerechte Angebote sicherstellen zu können, sind Gemeinden zunehmend unter Druck, sich zu vernetzen und das Angebot selbst, aber auch „Hintergrundleistungen“ wie Lohnverrechnung usw. arbeitsteilig zu erbringen. Die bessere Abstimmung von Schnittstellen und Kooperation von unterschiedlichen AkteurlInnen ist auch für den städtischen Bereich von großer Wichtigkeit.

Die vielfachen Vorteile einer gut ausgebauten sozialen Infrastruktur, aber auch die notwendigen Rahmenbedingungen für eine Stärkung der Kooperation und Arbeits- teilung werden im Rahmen der Tagung aufgezeigt. Die Veranstaltung soll ein Anstoß sein, die Diskussion im lokalen Raum fortzusetzen.



Österreichischer
Städtebund

PROGRAMM

- Ab 9.15 Uhr **Registrierung und Frühstücksbuffet**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Präsident Herbert **Tumpel**
Bundesarbeitskammer
Vizepräsident Rupert **Dworak**
Österreichischer Gemeindebund
Vizebürgermeister Klaus **Luger**
Österreichischer Städtebund
- 10.30 Uhr **Präsentation der Studienergebnisse: Soziale Dienstleistungszentren als Antwort auf die Konjunktur- und Strukturkrise**
Gudrun **Biffi**
Donau-Universität Krems
Anschließend Diskussion
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Regionale Beispiele einer gelungenen Vernetzung**
Kurzpräsentationen von Praxisbeispielen zu Themen wie Kinderbetreuung, Pflege oder selbstbestimmt älter werden
- 13.45 Uhr **Erfahrungsaustausch und Schlussfolgerungen: Was ist zu tun?**
Diskussion
- Moderation: Susanne **Matkovits**
matkovits+geiger, unternehmensberatung og

Im Anschluss laden wir zum Suppen Lunch
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Österreichischer
Gemeindebund



www.arbeiterkammer.at